

## Startschuss für die e-card Taurus der Sozialversicherung - Feierliche Loktaufe in Wien am Bahnhof Wien-Praterstern



<http://www.apa-fotoservice.at/galerie/6185> Im Bild v.l.n.r.: DI Volker Schörghofer, Generaldirektor-Stv. Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger - Dr. Josef Probst, Generaldirektor Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger -DI Jochen Hense, CEO Austria Card - Mag. Peter McDonald, Vorstandsvorsitzender, Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger - Dr.in Sabine Oberhauser, Bundesministerin für Gesundheit - Mag. Christian Kern, CEO Österreichische Bundesbahnen

Credit: Hauptverband der österr. SV-Träger/APA-Fotoservice/Langegger  
Fotograf: G.Langegger



<http://www.apa-fotoservice.at/galerie/6185> DI Jochen Hense, CEO Austria Card Dr.in Sabine Oberhauser, Bundesministerin für Gesundheit Mag. Peter McDonald, Vorstandsvorsitzender, Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger Mag. Christian Kern, CEO Österreichische Bundesbahnen

Credit: Hauptverband der österr. SV-Träger/APA-Fotoservice/Langegger  
Fotograf: G.Langegger

Utl.: Die e-card der Sozialversicherung reist in den kommenden 15 Monaten mit 10.000 PS quer durch Österreich! =

Wien (OTS) - "Anlässlich 10 Jahre e-card soll Österreichs beliebteste elektronische Karte viel öfter sichtbar sein, als nur im Augenblick des Steckens beim Arzt, im Spital oder in Ambulanzen. Der Hauptverband der Sozialversicherungsträger und die Austria Card als neuer Partner für die Kartenproduktion haben sich daher gemeinsam zum Informationsprojekt e-card-Taurus der Sozialversicherung entschlossen", so Mag. Peter McDonald, Vorstandsvorsitzender des Hauptverbandes der Sozialversicherungsträger, anlässlich der Loktaufe am Bahnhof Wien Praterstern.

Mit einer Taurus Lok der ÖBB, gebrandet und künstlerisch gestaltet im Design der e-card soll die Bevölkerung informiert werden. "Denn auch 10 Jahre nach dem Start sieht es die Sozialversicherung als ihre Aufgabe, die e-card laufend ins Gedächtnis der Bevölkerung zu rufen und damit gleichzeitig über neue Leistungen rund um die e-card zu

informieren", betont der Vorstandsvorsitzende.

Die zentrale Bedeutung der e-card für Österreichs Gesundheitswesen hob Dr. Sabine Oberhauser, BM für Gesundheit in ihren Grußworten hervor. "Mit der e-card trägt jeder Versicherte seinen persönlichen barrierefreien Zugang zu den Leistungen des Gesundheitswesens bei sich. Und ich bin fest davon überzeugt, dass dieses Wissen sowie die Tatsache, dass die e-card mittlerweile von allen Einrichtungen des Gesundheitswesens akzeptiert wird, sind mit wesentliche Faktoren für die Zufriedenheit der Bevölkerung mit dem heimischen Gesundheitssystem".

Mit der e-card und dem e-card-System mit seinen zahlreichen Anwendungen sei es gelungen die Tätigkeit für die Versicherten und die Kommunikation mit den Vertragspartnern moderner und effizienter zu gestalten. "Das Papier verschwindet dank e-card und e-card-System zunehmend aus unserem Gesundheitswesen", betont Dr. Josef Probst, Generaldirektor Hauptverband.

Von Beginn an habe man zusätzlich die Möglichkeit der Zertifizierung der e-card zur Bürgerkarte vorgesehen. "Das hat nicht nur dem e-Government in Österreich einen kräftigen Schub gegeben, sondern spielt heute auch im Bereich der Sozialversicherung eine wachsende Rolle. Denn mit einer zertifizierten e-card haben unsere Versicherten Zugang zu einer wachsenden Zahl von Online-Diensten im Bereich der Sozialversicherung", so Probst weiter und nennt als Beispiel die Leistungsinformation (LIVE) der Krankenversicherung, das ELGA-Portal oder das Neue Pensionskonto.

Seit Oktober 2014 wird die e-card von Austria Card, einem renommierten, international tätigen Kartenhersteller mit Firmensitz in Wien hergestellt. Die neue e-card bietet neben den bewährten Kartenfunktionalitäten einen innovativen Kartenkörperaufbau, der die Karte besonders flexibel und robust macht.

"Für Austria Card ist die Produktion der e-card ein Meilenstein. Innerhalb von 15 Monaten wurde in Kooperation mit dem Vertragspartner ein komplexer Produktionsprozess implementiert, der sicherstellt, dass die neuen e-cards perfekt in die bestehende Infrastruktur integriert sind. Der speziell entwickelte neue Kartenkörper sorgt für eine elastischere Haptik und eine erhöhte Lebensdauer. Wir freuen uns, dass unsere Technologie aus Österreich die verlässliche Basis der modernen österreichischen e-card ist," erklärt DI Jochen Hense, Geschäftsführer von Austria Card.

Zwtl.: "modern - schnell - sicher" - die e-card Taurus von  
Sozialversicherung und Austria Card

Das Motto auf der e-card Taurus lautet "modern-schnell-sicher" -  
dafür steht die e-card der Sozialversicherung mit ihren zahlreichen  
schnellen sowie sicheren Anwendungen für PatientInnen im  
österreichischen Gesundheitswesen.

Das Design bringt eine dynamische Bewegung in die menschliche  
Anatomie, um zu verdeutlichen, wie einfach, schnell und sicher das  
System funktioniert. Die kühlen, sterilen Farben sprechen für sich,  
sie lassen das Erscheinungsbild automatisch sehr seriös und kompetent  
wirken. Die Illustration ist eine künstlerische Verschmelzung von  
Muskeln, Adern und Pixeln. Die ganze Bandbreite der Zielgruppen soll  
damit angesprochen werden: einerseits die jugendliche Bewegung,  
andererseits die viel Sicherheit vermittelnde Art der Darstellung.  
Die e-card ist ein österreichisches Produkt - dezent wurden daher die  
österreichischen Farben rot-weiß-rot eingebaut.

Die Sozialversicherung garantiert unabhängig von Alter, Einkommen,  
sozialer Herkunft und Bildung hochwertige Gesundheitsversorgung und  
eine sichere Pensionsvorsorge. Aktuell sind rund 8,4 Millionen  
Menschen anspruchsberechtigt (Versicherte und mitversicherte  
Angehörige). Der Behandlungsanspruch aus der Krankenversicherung wird  
beim Mediziner durch das e-card-System angezeigt: Die e-card als  
Schlüsselkarte enthält keine medizinischen Daten, ermöglicht dem/der  
Arzt/ Ärztin aber die Überprüfung des Versicherungsstatus eines  
Patienten und die Nutzung weiterer Services. Der Hauptverband der  
österreichischen Sozialversicherungsträger ist das organisatorische  
Dach über der solidarischen Kranken-, Unfall- und  
Pensionsversicherung Österreichs.

Weitere Bilder unter: <http://www.apa-fotoservice.at/galerie/6185>

~

Rückfragehinweis:

Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger, Pressestelle

Tel.: (+43-1) 71132-1120

<mailto:dieter.holzweber@hvb.sozvers.at>

<http://www.sozialversicherung.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/103/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0090 2014-11-24/11:20

241120 Nov 14

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20141124\\_OTS0090](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20141124_OTS0090)